

Vorwort.

Die Strukturformeln verleihen uns einen tieferen Einblick in die Bildung, Zusammensetzung und Zersetzung organischer Verbindungen, besonders, wenn dieselben in der Weise zum Ausdruck gebracht werden, dass aus denselben die Bindung der einzelnen Elementaratome unter Zugrundelegung ihrer Wertigkeiten zu ersehen ist. Derartig auseinander gezogene Formeln sind viel instruktiver, als wenn die einzelnen Symbole der Elemente in Form einer Konstitutionsformel nebeneinander geschrieben werden. Es werden dabei die Kohlenstoffkerne und die an dieselben gelagerten Elemente und Atomgruppen vielmehr sichtbar, es lassen sich die Ableitungen der Verbindungen von einander leichter erklären, und die Ursache der Isomerie tritt viel besser zu Tage.

Verfasser hat daher im vorliegenden Buche die Strukturformeln in dieser Weise zur Anschauung gebracht, dass er dieselben bis zu den einzelnen Elementaratomen zergliederte, und hat dabei besonders auf die im Arzneibuche aufgenommenen chemischen Präparate Rücksicht genommen. Die einzelnen Gruppen der Verbindungen und deren Repräsentanten treten dem Lernenden bildlich vor Augen, und erleichtern ihm wesentlich das Studium der Zusammensetzung der organischen Verbindungen.

Möge das Buch den Beifall der beteiligten Kreise erwerben!

Regensburg, im Januar 1906.

Der Verfasser.

